

Pressemitteilung

100 JAHRE FEDIL – THE VOICE OF LUXEMBOURG’S INDUSTRY

Im Jahr 2018 feiert die FEDIL – The Voice of Luxembourg’s Industry ihr 100-jähriges Bestehen.

Es ist der Mensch, der die Geschichte lebendig macht.

So ist die Geschichte der FEDIL von starken Persönlichkeiten des Wirtschaftslebens geprägt. Sie alle sind und waren durch den Willen angetrieben, die Industrie durch Talentförderung, durch Innovation und Erschließung offener Märkten voranzutreiben. Der große Verdienst der Menschen, die in unserer Organisation tätig sind und waren, war es immer wieder, das Unternehmen und den Unternehmer als Beitrag zum Reichtum des Landes hervorzuheben und gleichzeitig eine konstruktive und offene Einstellung gegenüber den tiefgreifenden Veränderungen, die unsere Gesellschaft formen, einzunehmen.

Wir glauben an die Zukunft der Industrie!

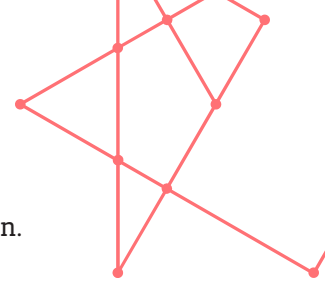
Wir sind davon überzeugt, dass die Industrie als Innovationsquelle Lösungen für große globale Herausforderungen wie den Klimawandel oder die Verknappung natürlicher Ressourcen bieten kann. Andererseits eröffnet die Zusammenführung materieller und immaterieller Investitionsgüter in unseren Industrien neue Möglichkeiten – auch in unseren Regionen.

Die wirtschaftlichen Veränderungen, die vor uns liegen, können negativ oder positiv sein. Unsere Industriesektoren haben die Aufgabe, diese Transformationen, seien sie digital, energietechnisch oder anderer Natur, zu antizipieren und Luxemburg durch Innovation und Mobilisierung von Talenten zu positionieren, um so zu einem produktivitätssteigernden Wirtschaftswachstum beizutragen.

In diesem Sinne haben wir uns entschieden, unser 100-jähriges Jubiläum unter das Motto „Together we are 4.0“ zu stellen.

In der Tat geht es uns nicht nur darum, ein Jahrhundert Aktivitäten im Spektrum einer vielschichtigen Geschichte zu feiern, sondern vieles mehr: Wir feiern 100 Jahre unternehmerischen Zusammenhalt, 100 Jahre Motivation für eine gemeinsame Sache, 100 Jahre Zusammenarbeit mit unseren Partnern und vor allem 100 Jahre Kooperation mit und zwischen unseren Mitgliedsunternehmen.

Die Politik und die Geschäftswelt unterliegen unterschiedlichen Zwängen und



Formen der Komplexität. In diesem Zusammenhang agiert die FEDIL, zuverlässig und immer aufmerksam gegenüber ihren Partnern, als Vermittlerin. Ist die FEDIL „The Voice of Luxembourg's Industry“, so ist unser Magazin ihr Resonanzkasten und Verstärker, kurz gesagt, ihr Echo. Unser Jubiläum ist auch die Gelegenheit, ein fast hundert Jahre altes Medium aufzufrischen: das Écho des entrepreneurs, das 1920 gegründet wurde und das Leben unseres Verbandes seit nunmehr fast 100 Jahren begleitet, illustriert und geschrieben hat.

Gleichzeitig soll mit dem Launch eines Online-Échos (www.fedil-echo.lu), welches die Digitalisierung der Industrie veranschaulicht, dazu beigetragen werden, die leider noch allzu oft unbekannte Exzellenz unserer Unternehmen und aller unserer Sektoren hervorzuheben. Mit dem gleichen Ziel haben wir auch den FEDIL-Feed auf www.fedil.lu gestartet: hier werden News unserer Mitglieder veröffentlicht.

Diese Offenheit – die neben der Unabhängigkeit das Leitmotiv der FEDIL ist – fordert uns auf, unsere Anstrengungen zum branchenübergreifenden Gewinn neuer Talente weiter zu verfolgen, sei es für die traditionelle Industrie, den Bau oder den Dienstleistungssektor.

Deswegen haben wir uns entschieden, unsere Kommunikationsbemühungen zu intensivieren und die Chancen zu fördern, die sich aus den zahlreichen Innovations- und Investitionsanstrengungen in unseren Branchen ergeben. Wir sind davon überzeugt, dass die FEDIL auf diese Weise die Notwendigkeit eines objektiveren Images der Unternehmen mit unseren Missionen der Interessensvertretung unserer Mitglieder perfekt kombinieren kann.

Des Weiteren werden wir Ende des Jahres ein vom Historiker Charles Barthel – einem ausgewiesenen Spezialisten für Luxemburgs Industriepolitik des 19. und 20. Jahrhunderts – verfasstes Buch veröffentlichen. Dieses Buch wird die Zeit der Gründung der FEDIL analysieren und sich mit den Herausforderungen befassen, die sich den Industriellen und Politikern dieser Zeit stellten.

Am 25. Januar wird unser traditioneller Mitglieder-Neujahrsempfang in Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten, dem Großherzog und dem Erbgroßherzog, stattfinden. Neben den Ansprachen des Präsidenten der FEDIL, Nicolas Buck und Premierminister Xavier Bettel, begrüßen wir Hubert Védrine, ehemaliger französischer Außenminister, als Hauptredner.

Pressekontakt

Dr. Michèle Vallenthini, Adviser – Head of Communication

michele.vallenthini@fedil.lu

T [+352 43 53 66 606](tel:+352435366606)